

## STROMZÄHLER WERDEN ERSETZT

Ihr örtlicher Netzbetreiber modernisiert im Auftrag des Gesetzgebers zwischen 2017 und 2032 sämtliche Stromzähler.

Mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz im Messwesen setzt Ihr örtlicher Netzbetreiber die Modernisierung der Zählerinfrastruktur nachhaltig um.

### Zwei Technologien kommen zum Einsatz

Je nach Verbrauchs- oder Erzeugergruppe unterscheidet der Gesetzgeber in zwei Varianten: der modernen Messeinrichtung und dem intelligenten Messsystem.

Ihr örtlicher Netzbetreiber

#### Stadtwerke Neustrelitz GmbH

Wilhelm-Stolte-Straße 90  
17235 Neustrelitz

Telefon 03981 474 -161 bis -165

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr  
Mo, Mi, Do 13:00 - 16:00 Uhr  
Di 13:00 - 18:00 Uhr

info@stadtwerke-neustrelitz.de  
www.stadtwerke-neustrelitz.de

Sie haben Fragen zu **modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen**?

Was Stromkunden zur Einführung **moderner Messeinrichtungen und intelligenter Messsysteme** wissen sollten

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

## EINFÜHRUNG DIGITALER STROMZÄHLER

Stadtwerke  
Neustrelitz

DIE KOMMUNALEN  
UNTERNEHMEN

DIE KOMMUNALEN  
UNTERNEHMEN

## DIE NEUE DIGITALE ZÄHLERINFRASTRUKTUR:

Ein wichtiger Schritt für die Energiewende

Mit der Energiewende verändert sich derzeit unser Versorgungssystem grundlegend. Der Weg zur Energieversorgung der Zukunft besteht aus vielen Meilensteinen – einer davon ist die Modernisierung aller Strommessstellen.

Der steigende Anteil erneuerbarer Energien und die zunehmend dezentrale Erzeugung stellen das Stromnetz vor besondere Herausforderungen: Es muss „kommunikativer“ werden, Erzeugung und Verbrauch flexibel miteinander verknüpfen. Hier kommen die digitalen Stromzähler ins Spiel: Sie bilden die neue Basis für die künftige Stromverbrauchsmessung und -steuerung.

### Flächendeckende Einführung ab 2017

Den rechtlichen Rahmen dafür bildet das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende. Dies verpflichtet alle Messstellenbetreiber, ab 2017 flächendeckend moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme einzubauen. Dafür ist Ihr örtlicher Netzbetreiber zuständig.

## DIE MODERNISIERUNG DER ZÄHLERINFRASTRUKTUR

Stand 12/2017

### Die moderne Messeinrichtung

Kunden mit einem Jahresverbrauch von unter 6.000 kWh und Erzeuger mit weniger als 7 kW erhalten die **Basisausstattung**: eine moderne Messeinrichtung. Dies betrifft in der Regel den normalen Haushaltskunden.

Hierbei handelt es sich um **digitale, nicht fernauslesbare Stromzähler**, mit denen sich der Verbrauch detailliert und historisch am Zähler visualisieren lässt. Die moderne Messeinrichtung kann nachträglich durch eine Kommunikationseinheit zu einem intelligenten Messsystem erweitert werden.

Bereits heute erfasst Ihr örtlicher Netzbetreiber den Verbrauch von Privatkunden in der Regel einmal jährlich. Dies wird sich beim Einsatz der modernen Messeinrichtung auch zukünftig nicht ändern.

Für den Messstellenbetrieb beträgt die gesetzlich festgelegte Preisobergrenze 20 Euro (brutto) pro Jahr (=gedeckeltes Messentgelt).

| VERBRAUCHER | ERZEUGER | PREIS |
|-------------|----------|-------|
| 6.000 kWh/a | <7 kW    | 20 €  |

### Das intelligente Messsystem

Kunden, die einen Jahresverbrauch über 6.000 kWh haben, oder Erzeuger ab 7 kW werden ab 2017 Schritt für Schritt mit einem intelligenten Messsystem ausgestattet.

Ein intelligentes **Messsystem besteht aus zwei Komponenten**: der modernen Messeinrichtung und einer Kommunikationseinheit (Smart Meter Gateway). Diese dient zur Erfassung, Verarbeitung und zum sicheren Versand von Messdaten. Darüber hinaus können Energieverbräuche transparent dargestellt, weitere Sparten, z.B. Wasser, Gas und Wärme, angebunden und mit einem kleinen Zusatzgerät – der sogenannten Steuerbox – dezentrale Erzeuger und Lasten gesteuert werden.

Beim Einsatz der intelligenten Messsysteme schreibt der Gesetzgeber genau vor, wie die Messdaten erfasst und an wen und zu welchem Zeitpunkt ein Datensatz sicher übermittelt werden soll.

Es gelten **unterschiedliche gesetzliche Preisobergrenzen**, je nach Verbrauch:

| VERBRAUCHER                           | ERZEUGER     | PREIS / JAHR         |
|---------------------------------------|--------------|----------------------|
| 6.000 kWh-10.000 kWh/a (erst ab 2020) | 7-15 kWp     | 100 €                |
| 10.000 kWh-20.000 kWh/a               | 15-30 kWp    | 130 €                |
| 20.000 kWh-50.000 kWh/a               | 30-50 kWp    | 170 €                |
| 50.000 kWh-100.000 kWh/a              | 30-100 kWp   | 200 €                |
| über 100.000 kWh/a                    | über 100 kWp | angemessenes Entgelt |

### Einbaukosten

Den Einbau der neuen digitalen Zähler übernimmt Ihr örtlicher Netzbetreiber.

### Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit

Ihr örtlicher Messstellenbetreiber hält sich strikt an die Vorgaben des Datenschutzgesetzes und des Messstellenbetriebesgesetzes. Dies gilt auch für alle zuarbeitenden Unternehmen. Um die Daten technisch vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, werden nur Geräte verwendet, die vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert und zugelassen sind.

### Nutzen für unsere Kunden und weiteres Vorgehen

Die digitalen Stromzähler machen den Energieverbrauch transparent und ermöglichen Kostenersparnisse – etwa durch die Wahl eines Stromlieferungsvertrags, der besser zum individuellen Verbrauchsverhalten passt und somit günstiger ist.

Umgekehrt schaffen intelligente Messsysteme die technische Grundlage für Stromlieferanten, um überhaupt variable Tarife anbieten zu können. Aufgrund der sicheren Datenübermittlung entfallen für Kunden mit intelligentem Messsystem zudem die Vor-Ort-Ablesungen.

Ihr örtlicher Netzbetreiber wird sich rechtzeitig vor dem geplanten Einbau mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie mit den notwendigen Informationen versorgen.

### ENTWICKLUNGSTUFEN DER STROMZÄHLER

